

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

vom 05. September 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2016) und **Antwort**

Berliner Bäder-Betriebe (BBB): 2016 – ein Sommer der geschlossenen Bäder?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche BBB-Hallenbäder waren bzw. sind in der Zeit vom 1. Mai 2016 bis zum 30. September 2016 aus jeweils welchen Gründen für welchen Zeitraum geschlossen?

2. Welche BBB-Hallenbäder hatten bzw. haben in der Zeit vom 1. Mai 2016 bis zum 30. September 2016 aus jeweils welchen Gründen teilweise geschlossen bzw. haben/hatten eingeschränkte Öffnungszeiten? Welche Gründe gab/gibt es jeweils standortbezogen für Teilschließungen oder Einschränkungen der Öffnungszeiten?

3. An welchen Standorten von Sommer- bzw. Freibädern mussten aus jeweils welchen Gründen Teilschließungen oder Einschränkungen der Öffnungszeiten vorgenommen werden? Wie viele davon an welchen Standorten aus Gründen mangelnden Personals?

Zu 1. bis 3.: Die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) erfassen badbezogen die bereitgestellten Wasserzeiten (absolut) im Verhältnis zu den geplanten. Daraus ist ersichtlich, in welchem Umfang Wasserzeiten in den einzelnen Bädern zur Verfügung standen – zum Beispiel überplanmäßig (durch verlängerte Öffnungszeiten) oder unterplanmäßig (durch Schließung oder Teilschließung). Die zur Verfügung gestellten Wasserzeiten im Planvergleich pro Bad können der Anlage entnommen werden. Da der 30.09.2016 noch nicht erreicht ist, bezieht sich die Übersicht auf den Zeitraum 01.05.2016 bis 31.08.2016.

Nach Aussage der BBB erfolgt keine statistische Erfassung der in den Fragestellungen genannten Angaben.

4. Wie reagieren die BBB auf Forderungen, flexibler zu sein und Sommer- und Freibäder länger geöffnet zu halten als vorgesehen, wenn die Wetterlage es zulässt? An welchen Standorten werden die BBB das in welchem Umfang ermöglichen?

Zu 4.: Nach Aussage der BBB ist auf die Schönwetterperiode Anfang September mit einer Verlängerung von Öffnungszeiten von Sommerbädern reagiert worden. Am Wochenende 10./11.09.2016 waren noch insgesamt zehn von den BBB selbst betriebenen Frei- und Sommerbädern geöffnet gewesen, bis zum 18.09.2016 werden es – in Abhängigkeit vom Wetter – noch sieben sein (Sommerbad Olympiastadion, Sommerbad Kreuzberg, Sommerbad Neukölln sowie wetterabhängig die Sommerbäder in den Kombibädern Seestraße, Mariendorf, Spandau-Süd und Gropiusstadt). Das Strandbad Wannsee ist bis 17.09.2016 geöffnet. Die Öffnungszeit des Sommerbades Wilmersdorf ist bis 14.09.2014 verlängert worden.

5. Wie bewerten die BBB in der Presse wiedergegebene Aussagen, wonach Personalmangel eine volle Auslastung der Bäder in den Sommermonaten nicht gestatte? Wie viel Personal fehlt, um eine Kapazitätsauslastung in vollem Umfang zu gewährleisten?

Zu 5.: Es wird davon ausgegangen, dass mit „Kapazitätsauslastung aller Bäder“ das Offenhalten aller Hallen- und Sommerbäder während der Sommersaison gemeint ist.

Unabhängig davon, dass während der Sommersaison die Anzahl der Besucherinnen und Besucher in den geöffneten Hallenbädern erfahrungsgemäß sehr deutlich zurückgeht und die Einnahmen bei gleichbleibenden Kosten dadurch ebenfalls zurückgehen, würde ein Offenhalten aller Hallenbäder während der Sommersaison den Mehreinsatz von ca. 280 Beschäftigten voraussetzen. Nach Aussage der BBB wäre dies – unabhängig von den entstehenden Kosten – nicht möglich, weil eine derartige Anzahl von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt nicht verfügbar sei.

6. Wie viele und welche Freibäder sind an private Betreiber verpachtet und werden ohne BBB-Personal betrieben?

Zu 6.: Laut BBB sind insgesamt neun Freibäder an private Betreiberinnen und Betreiber verpachtet – die Strandbäder Jungfernheide, Lübars, Plötzensee, Friedrichshagen, Wendenschloß, Grünau, Weißensee, Oranensee und Halensee – sowie das Sommerbad bzw. die Saunalandschaft Lichterfelde.

7. Wie viele Saisonkräfte haben die BBB für die Sommermonate an welchen BBB-Standorten auch im Vergleich zu den vorigen Jahren eingesetzt?

Zu 7.: Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Saisonarbeitskräfte für die Jahre 2014, 2015 und 2016 im Vergleich (VBE = Vollbeschäftigteneinheiten):

VBE		Monat							Ø Saison*
Jahr	Tätigkeit	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
2014	Kassierer/in Saison			17,0	27,0	30,0	28,0		20,4
	Maschinist/in Saison				1,0	1,0	1,0	1,0	0,8
	Rettungsschwimmer/in Saison			23,0	49,0	54,0	53,0		35,8
2014	Ergebnis			40,0	77,0	85,0	82,0	1,0	57,0
2015	Kassierer/in Saison		14,0	16,0	18,0	18,0	18,0	1,0	14,2
	Maschinist/in Saison				1,0				0,2
	Rettungsschwimmer/in Saison	1,0	20,0	32,9	38,1	40,9	39,9	12,0	32,8
2015	Ergebnis	1,0	34,0	48,9	57,1	58,9	57,9	13,0	47,2
2016	Kassierer/in Saison		12,5	19,9	19,9	21,0	21,0		**
	Maschinist/in Saison			1,0	1,0	1,0	1,0		**
	Rettungsschwimmer/in Saison		12,5	26,5	35,8	40,6	41,6		**
2016	Ergebnis		25,0	47,4	56,7	62,6	63,6		**

* Saison bildet den Mittelwert der Monate Mai bis September

** Berechnung erfolgt nach Ende der Saison 2016

8. Wie ist der Stand der Einstellung der 25 Fachkräfte, die das Abgeordnetenhaus im Frühjahr 2016 den BBB zusätzlich bewilligt hat?

Zu 8.: Nach Angabe der BBB sind aufgrund einer ersten Ausschreibung im Frühjahr 2016 acht Fachangestellte für Bäderbetriebe (FAB) unbefristet eingestellt worden.

Auf die Ausschreibung der 25 zusätzlichen FAB-Stellen habe sich – wie bereits in der ersten Ausschreibung – nur eine ungenügende Anzahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. So konnten bisher nur fünf weitere FAB eingestellt werden. Die BBB haben deshalb eine erneute, unbefristet laufende Stellenausschreibung veröffentlicht und dabei auch den Kreis der Publikationen, in denen die Stellenausschreibung erscheint, um Fachzeitschriften erweitert.

9. Welche vorläufige Bilanz ziehen die BBB zur Badesaison 2016 auch im Vergleich zum Vorjahr und welche Möglichkeiten werden die BBB nutzen, um diese Bilanz noch positiv zu beeinflussen?

Zu 9.: Nach Aussage der BBB, habe die Sommersaison die Erwartungen insgesamt nicht erfüllt.

Sowohl die Besucherzahlen als auch die Umsätze lagen Ende August 2016 unter den Erwartungen und blieben hinter den Vorjahresergebnissen zurück, was im Wesentlichen dem durchwachsenen Wetter geschuldet sei. Auch die wenigen stabilen schönen Wetterlagen wie in der Woche vom 22.08. bis 28.08.2016 haben das Defizit der Vormonate nicht ausgleichen können.

Während im April, Mai und Juni die Anzahl der Badbesuche insgesamt über dem Vorjahr gelegen habe, seien die Badbesuche im Juli und auch im August hinter den Vorjahresergebnissen zurückgeblieben.

Neben der durchwachsenen Witterung habe auch die Tatsache beigetragen, dass es nicht gelungen ist, die benötigten Fachkräfte einzustellen, obwohl hierfür die erforderlichen Mittel bereitgestellt wurden. Aus diesem Grund sei es mehrfach zu ungeplanten Schließungen gekommen, welche zuletzt jedoch zunehmend technisch statt personell bedingt gewesen waren. Dem entspreche auch eine unter den Erwartungen liegende Umsatzentwicklung, der jedoch eine Verringerung der betrieblichen Aufwendungen gegenüberstehe. Eine Ergebnisverbesserung werde jedoch durch die Schönwetterperiode im September und die Verlängerung der Öffnungszeiten von Sommerbädern erwartet (siehe Antwort zu 4.).

Mit 4.228 mehr verkauften Karten als im Vorjahr ist die Sommerwette von den Kundinnen und Kunden gut angenommen worden. Laut BBB können die Karten der Sommerwette noch bis 25.09.2016 in den Kombibädern und den noch geöffneten Sommerbädern genutzt werden.

In Vorbereitung der Sommersaison habe es intensive Abstimmungen mit Polizeidienststellen gegeben. Es seien badspezifische Sicherheitskonzepte erstellt und das inzwischen bewährte Projekt „Cool am Pool“ mit den Konfliktlotsinnen und –lotsen fortgeführt worden. Dies habe dazu beigetragen, dass es in diesem Jahr keine signifikanten Vorkommnisse in den Sommerbädern gab – weder Badräumungen noch sonstige Polizeieinsätze.

Durch die gestiegene Anzahl von Flüchtlingen, die die Bäder besuchten und von denen viele jedoch nicht oder nicht gut schwimmen können, sei vom Badpersonal eine erhöhte Aufmerksamkeit und besonderer Einsatz verlangt worden. Die BBB haben zu Beginn der Sommersaison mit mehrsprachigen Flyern und mit Plakaten zu den Baderegeln über die Gefahren beim Baden und richtiges Verhalten informiert.

Um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten sei der Einlass in einigen Sommerbädern an sehr warmen Tagen mit besonders hohem Besucherandrang zeitweise unterbrochen worden. Gefahrensituationen konnten so zusätzlich vermieden werden.

Eine vollständige Auswertung der Sommersaison ist gemäß Aussage der BBB erst Mitte Oktober möglich.

Berlin, den 21. September 2016

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2016)

Wasserzeiten Mai bis August 2016 der Berliner Bäder

Angaben in Stunden

Bad	Kategorie	kum. Plan * (100% Soll) Mai - Aug 2016	kum. Ist Mai - Aug 2016	kum. Erfül- lungsgrad in %
01 - Stadtbad Mitte -James Simon-	Hallenbad	920,2	605,5	65,8
02 - Schwimmhalle Fischerinsel	Hallenbad	773,7	856,0	110,6
03 - Kinderbad Monbijou	Sommerbad	602,7	562,5	93,3
04 - Stadtbad Tiergarten	Hallenbad	1.572,4	1.110,0	70,6
07 - Sommerbad Humboldthain	Sommerbad	694,8	636,8	91,6
09 - Kombibad Seestraße	Hallenbad	1.262,7	909,5	72,0
091 - Kombibad Seestraße	Sommerbad	1.350,9	1.223,5	90,6
12 - Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	Hallenbad	1.376,9	987,8	71,7
14 - Schwimmhalle Holzmarktstraße	Hallenbad	807,5	827,5	102,5
15 - Wellenbad am Spreewaldplatz	Freizeitbad	831,5	866,5	104,2
17 - Sommerbad Kreuzberg (Prinzenbad)	Sommerbad	1.476,4	1.433,5	97,1
18 - Stadtbad Schöneberg -Hans Rosenthal-	Freizeitbad	1.653,3	1.681,5	101,7
19 - Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg	Hallenbad	1.002,5	985,5	98,3
21 - Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle	Hallenbad	886,4	672,4	75,9
22 - Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle	Hallenbad	770,8	940,0	122,0
23 - Kombibad Forumbad Olympiastadion	Hallenbad	1.091,2	1.348,5	123,6
231 - Kombibad Forumbad Olympiastadion	Sommerbad	1.729,2	1.764,5	102,0
24 - Sommerbad Olympiastadion	Sommerbad	1.627,3	837,0	51,4
26 - Stadtbad Spandau Nord	Hallenbad	894,3	320,5	35,8
27 - Sommerbad Staaken West	Sommerbad	478,2	512,0	107,1
28 - Kombibad Spandau Süd	Hallenbad	945,2	711,0	75,2
281 - Kombibad Spandau Süd	Sommerbad	1.506,8	1.537,5	102,0
29 - Stadtbad Wilmersdorf I	Hallenbad	957,0	762,1	79,6
30 - Stadtbad Wilmersdorf II	Hallenbad	949,1	867,5	91,4
31 - Sommerbad Wilmersdorf	Sommerbad	1.611,1	1.566,0	97,2
34 - Schwimmhalle Hüttenweg	Hallenbad	978,0	913,5	93,4
35 - Strandbad Wannsee	Sommerbad	1.163,8	1.214,5	104,4
36 - Paracelsus-Bad	Hallenbad	1.225,5	1.149,0	93,8
38 - Stadtbad Märkisches Viertel	Hallenbad	920,7	625,5	67,9
40 - Strandbad Tegeler See	Sommerbad	0,0	0,0	
42 - Stadtbad Lankwitz	Freizeitbad	1.532,7	827,0	54,0
43 - Schwimmhalle Finckensteinallee	Hallenbad	934,9	835,8	89,4
45 - Sommerbad am Insulaner	Sommerbad	752,6	879,8	116,9
46 - Stadtbad Tempelhof	Hallenbad	834,2	648,3	77,7
47 - Kombibad Mariendorf	Hallenbad	1.221,6	1.160,5	95,0
471 - Kombibad Mariendorf	Sommerbad	1.506,8	1.532,0	101,7
48 - Sommerbad Mariendorf	Sommerbad	705,6	593,5	84,1
49 - Stadtbad Neukölln	Hallenbad	1.279,9	956,5	74,7
50 - Sportbad Britz	Sommerbad	1.547,9	1.930,8	124,7
51 - Sommerbad Neukölln	Sommerbad	1.152,5	1.092,5	94,8
52 - Kombibad Gropiusstadt	Hallenbad	1.261,3	710,0	56,3
521 - Kombibad Gropiusstadt	Sommerbad	1.506,8	1.279,5	84,9
54 - Schwimmhalle Baumschulenweg	Hallenbad	935,9	818,0	87,4
60 - Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	Hallenbad	435,6	339,0	77,8
61 - Schwimmhalle Allendeiviertel	Hallenbad	934,4	732,5	78,4
62 - Sommerbad Wuhlheide	Sommerbad	642,9	674,0	104,8
64 - Schwimmhalle Sewanstraße	Hallenbad	642,9	646,0	100,5
65 - Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	Hallenbad	1.353,4	1.212,0	89,6
68 - Schwimmhalle Buch	Hallenbad	850,6	636,0	74,8
70 - Sommerbad Pankow	Sommerbad	1.152,5	1.099,5	95,4
71 - Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz -Helmut-Behrendt-	Hallenbad	1.447,5	975,0	67,4
72 - Kinderbad Marzahn (Platsch)	Sommerbad	345,5	486,0	140,7
74 - Schwimmhalle Zingster Straße	Hallenbad	551,7	572,0	103,7
75 - Schwimmhalle Sportforum Hohenschönhausen	Hallenbad	1.412,7	1.433,4	101,5
76 - Schwimmhalle Kaulsdorf	Hallenbad	934,9	610,0	65,2
79 - Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)	Hallenbad	1.128,5	1.242,5	110,1
79 - SSE (Wettkampfhalle)	Hallenbad	1.079,5	1.184,5	109,7
Summe		60.145,3	53.534,0	89,0

* kumuliert